



Kameradschaft ehemaliger Soldaten, Reservisten
und Hinterbliebener – Ulm / Neu-Ulm
im Deutschen Bundeswehrverband

Kenn Nr. 30616006

www.dbwverhulmneu-ulm.de

Ulm, den 17. Juli 2014

Sommerfest der Kameradschaft ERH Ulm / Neu-Ulm in der OHG Karlstraße in ULM am 09.07.2014

Der Vorsitzende **Stabsfeldwebel a.D. Heiko Schmidt** begrüßte die 56 Mitglieder und deren Angehörige zum Sommerfest. Ein besonderer Gruß ging an den Gastredner, den Bundesvorsitzenden ERH **Hauptmann a.D. und Stabshauptmann d.R. Albrecht Kiesner**.



Herzlicher Dank gebührte dem Casinovorstand der OHG für die Betreuung und Organisation / Durchführung der Veranstaltung; insbesondere für den kurzfristigen witterungsbedingten Wechsel vom Garten in trockene Räumlichkeiten.

Heiko Schmidt erläuterte die verstärkte **Problematik der Durchführung** der ERH- **Veranstaltungen** in den heutigen Heimen der Bundeswehr: durch die fehlenden mil. Ordonanzen müssen zivile Kräfte eingestellt und auch bezahlt werden; dies verteuert einerseits den Kostenbeitrag, andererseits sind die vorgegebenen An- / Abmeldetermine bindend für die Zahlung des Kostenbeitrages; da die Heimgesellschaften ihrerseits den Personaleinsatz zeitig planen / organisieren müssen. Der Vorsitzende bittet um entsprechendes Verständnis und verspricht, dass die Vorstandschaft bemüht ist, den jeweiligen Kostenbeitrag so preisgünstig wie möglich zu kalkulieren.

Nach einer Kurzvorstellung des im letzten Jahr neugewählten unterfränkischen Bundesvorsitzenden der etwa 70.000 ERH-Mitgliedern, berichtete **A. Kiesner** zu aktuellen Themen der Verbandspolitik:

✓ **Tarifverhandlungen:** die Auszahlung der beschlossenen Versorgungsanpassung (ab 01.03.14 rückwirkend: 2,8% (min. 84,11€); ab 01.03.15: 2,2%) wird frühestens im Sept 2014 ausgezahlt werden. K. verwies auf ein aktuelles Urteil BVerwGer; womit die Erhöhung grundsätzlich 1:1 für Soldaten zu übertragen ist, da Staatsbedienstete (Ausnahme Lehrer) **kein** Streikrecht haben!

✓ In Sachen **Beihilfe** verwies K. ebenfalls auf ein aktuelles Urteil BVerwGer, wonach es keine Reduzierung des Schwellenwertes für Standard- /Basisversicherte mehr geben wird (2,0 bzw. 2,4 anstelle 3,5-fach); eine überarbeitete neue Beihilfeverordnung folgt.



✓ Aus der **aktuellen Verbandspolitik** berichtete K. zum Thema „Neuausrichtung der Bundeswehr kontra Zufriedenheit der Menschen“. Die neue Verteidigungsministerin Ursula v.d. Leyen hat die Notwendigkeit der Attraktivität erkannt; 29 Einzelmaßnahmen in 8 Feldern wurden diesbezüglich im BMVg ermittelt. Neben dem veröffentlichten „FKK“ (Flatscreen, Kühlschrank, Kita) gibt es deutlich wichtigere Dinge, die es umzusetzen gilt: insbesondere die Anpassung der sozialen Rahmenbedingungen, wie: Pendlerproblematik; gesetzlich geregelte Dienstzeit; Rentenregelung für SaZ; Aufhebung Hinzuverdienstgrenze sowie Versorgungsausgleichsberechnung für Geschiedene.

✓ A. Kiesner ging nochmals auf die Problematik der **Finanzierung des DBwV / Erhöhung der Mitgliedsbeiträge** ein (Hinweis: Verband der Reservisten der Bw erhält staatliche Zuschüsse in Höhe von 14 Mio. € jährlich) und nannte einige kostenintensive Beispiele, wie Rechtsschutz DBwV (etwa 1,2 Mio.€/Jahr) oder Postkartenaktion mit rund 35.000 €.

✓ Letztlich verwies er auf die Umstellung des **Internetauftritts** zu Gunsten eines verbesserten Services für die Mitglieder bzw. zu Lasten der „Trittbrettfahrer“.

✓ A. Kiesner beendete seinen Vortrag mit einer Erkenntnis Peter Ustinov's: „Jetzt sind die guten Zeiten, an die Sie sich in 10 Jahren zurücksehnen werden!“

Nach den Schlußworten überreichte Stabsfeldwebel a.D. Heiko Schmidt das übliche Gastgeschenk und leitete verzugslos zum nächsten Tagesordnungspunkt über:

Gemeinsam mit Hauptmann a.D. und Stabshauptmann d.R. Albrecht Kiesner wollte der Vorsitzende insgesamt 10

verdiente Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft im Verband auszeichnen; leider konnte persönlich einzig **Hauptmann a.D. Georg Riek** für **50-jährige Mitgliedschaft** gratuliert und Urkunde nebst Präsenten (Flasche Sekt; und Buch „50 Jahre DBwV“) überreicht werden.



In Abwesenheit wurden folgende weitere Mitglieder geehrt:

für 25 Jahre Mitgliedschaft: Stabsunteroffizier d.R. Oliver Gebhart, Oberleutnant d.R. Matthias Schuster sowie Soldat Christian Joh;

für 40 Jahre Mitgliedschaft: Hauptmann d.R. Werner Friede, Soldat Willi Bennegger, Soldat Siegfried März, Oberfeldwebel d.R. Herbert Sollmann, sowie Oberfeldwebel d.R. Friedrich Bürkner und

für 50 Jahre Mitgliedschaft: Feldwebel a.D. Peter Segerer.

Nach dem Essen ließ unser Reisebeauftragter Stabsfeldwebel a.D. Artur Klenk eine Informationsmappe mit 2 Vorschlägen für die Wochenreise in 2015 („Bezauberndes Baltikum“ bzw. „Süditalien – Golf von Sorrent“) umlaufen; Interessierte konnten sich entsprechend eintragen. Es erfolgte ebenfalls noch der Hinweis auf den nächsten Tagesausflug in die Heilbronner Region am 23.09.2014.

Der Vorsitzende Stabsfeldwebel a.D. Heiko Schmidt beendete das Sommerfest gegen 20:00 Uhr.

Text & Bilder : Hauptmann a.D. Wolfgang Schell